

An alle Ehrenamtlichen und Gemeindemitglieder
des Pastoralen Raums Nordfriesland



19.12.2020

Umsetzung der neuesten Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Infektionen in PaR Nordfriesland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gemeindemitglieder,

seit dem 16. 12. 2020 sind wir im sogenannten harten Lockdown. Es ist erfreulich, dass der Staat Gottesdienste erlaubt. Gemäß der Regelungen für öffentliche Gottesdienste und Veranstaltungen im Erzbistum Hamburg während der Corona-Pandemie sind die Rechtsverordnungen des Landes Schleswig-Holstein maßgebend und verbindlich. Als Verantwortlicher für den Pastoralen Raum Nordfriesland möchte ich auf folgende konkrete Maßnahmen hinweisen:

Maximal 50 Personen können an den Gottesdiensten teilnehmen. Dies gilt insbesondere für Westerland und Wyk auf Föhr, wo die Kirchen groß sind. An Trauerfeiern sind nur 25 Teilnehmer_innen erlaubt.

Das durchgängige Tragen einer Maske ist verpflichtend. Diese ist nur beim Empfang der Kommunion oder der Ausübung von liturgischen Diensten abzunehmen. *Ausgenommen sind Kinder bis zum Schuleintritt und Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können. Ausgenommen sind Kinder bis zum Schuleintritt und Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können.*

Der Gemeindegesang ist verboten. Ein_e Kantor_in oder ein_e Organist_in kann singen.

Eine Vorherige Anmeldung ist erforderlich. Das heißt: Es gibt keine Anmeldung am Kircheneingang. Damit werden Ansammlungen vermieden. Anmeldungen bis spätestens am Donnerstag um 12 Uhr in den Büros (telefonisch, postalisch, digital) oder in Wyk bei Frau Lovizio. Lokale Lösungen werden unterstützt. Und weil es auch um die Erfassung von Daten geht, müssen die Datenschutzrichtlinien eingehalten werden. Eine Selbstverpflichtungserklärung ist deswegen erforderlich.

Es gelten weiterhin die Hygienemaßnahmen (Hände desinfizieren, Abstand halten- 1,5m). Und auf Eigenverantwortung nimmt man an Gottesdiensten teil.

Ab Januar 2021 bis auf weiteres fallen alle Werktagsmessen aus. Wortgottesfeiern in Wyk am Sonntag werden ebenfalls nicht mehr stattfinden. Wir ermutigen aber alle, zu Hause zu beten. Die Kirchen bleiben geöffnet.

Ich danke den Ordnerinnen und Ordnern und allen für die verantwortungsvolle Einhaltung dieser Maßnahmen. Bleiben Sie bitte gesund.

FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN!

gez. Germain Gouën
Pfarrer